

Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „Palim“ vom 10. November 2019 22:16

[Zitat von fossi74](#)

Am Ende sind die auch noch stimmberechtigt?

Ja, klar.

Bei Klassenkonferenzen sind sie zum Teil stimmberechtigt (z.B. auch bei Ordnungsmaßnahmen), zum Teil beratend (Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse, Übergänge, Überweisungen, Zurücktreten und Überspringen), bei Fachkonferenzen stimmberechtigt und können darüber das Zünglein an der Waage bei einer Schulbucheinführung sein, in Gesamtkonferenzen sind die ElternvertreterInnen auch stimmberechtigt:

[Zitat von NSchG §36](#)

(3) ¹Den Teilkonferenzen gehören als Mitglieder mit **Stimmrecht** an:

- die in dem jeweiligen Bereich tätigen Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- die Referendarinnen und Referendare sowie die Anwärterinnen und Anwärter, die in dem jeweiligen Bereich eigenverantwortlich Unterricht erteilen, und
- mindestens je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Erziehungsberechtigten sowie der Schülerinnen und Schüler.

Im Schulvorstand sitzen an kleinen Schulen zur Hälfte Eltern, zur anderen Hälfte Schulleiter+Lehrkräfte+pädagogische MitarbeiterInnen, alle stimmberechtigt:

[Zitat von NSchG §38](#)

(...)

²Dabei beträgt die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Lehrkräfte die Hälfte und die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Erziehungsberechtigten sowie der Schülerinnen und Schüler jeweils ein Viertel der Mitglieder nach Satz (...)

(2) ¹Der Schulvorstand an Grundschulen besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräfte sowie der Erziehungsberechtigten. ²Die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Erziehungsberechtigten beträgt die Hälfte der Mitglieder nach Absatz 1 Satz 1.

- - -

Zitat von fossi74

Ich bin ehrlich sprachlos, dass in anderen Bundesländern ernsthaft Elternvertreter auf internen Besprechungen von Lehrerkollegien herumsitzen.

Ebenso wäre ich nicht auf die Idee gekommen, dass es anderswo nicht so wäre. Ich kenne das gar nicht anders und weiß, dass schon meine Mutter als Elternvertreterin bei Zeugniskonferenzen war.

Sie sitzen auch nicht herum, sondern nehmen teil, äußern sich, beraten ... und stimmen mit ab, bei allen Belangen (bei Zeugniskonferenzen beraten sie nur und nehmen keinen Einfluss auf die Noten o.a.). Auch würde ich es nicht als "interne Besprechung" ansehen, es weiß ja jeder, dass die Sitzungen mit Elternbeteiligung sind und kann sich darauf einstellen.